Hünenberg: Selbstunfall infolge Sekundenschlaf

Ein Autolenker ist im Baustellenbereich der Autobahn A4 nach einem Sekundenschlaf mehrmals mit der Mittelleitplanke kollidiert. Glücklicherweise blieb er dabei unverletzt.

Am Montag (3. Oktober 2011), kurz vor 03:45 Uhr, fuhr ein 31-jähriger Autolenker im Baustellenbereich der Autobahn A4 in Richtung Luzern. Während der Fahrt fiel er in einen Sekundenschlaf und kollidierte auf einer Länge von 700 Metern insgesamt fünfmal mit der Mittelleitplanke. Vor der Verzweigung Rütihof kam das Fahrzeug auf dem Überholstreifen zum Stillstand.

Dem fehlbaren Autolenker wurde der Führerausweis vor Ort abgenommen. Am Fahrzeug und den Leitplanken entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

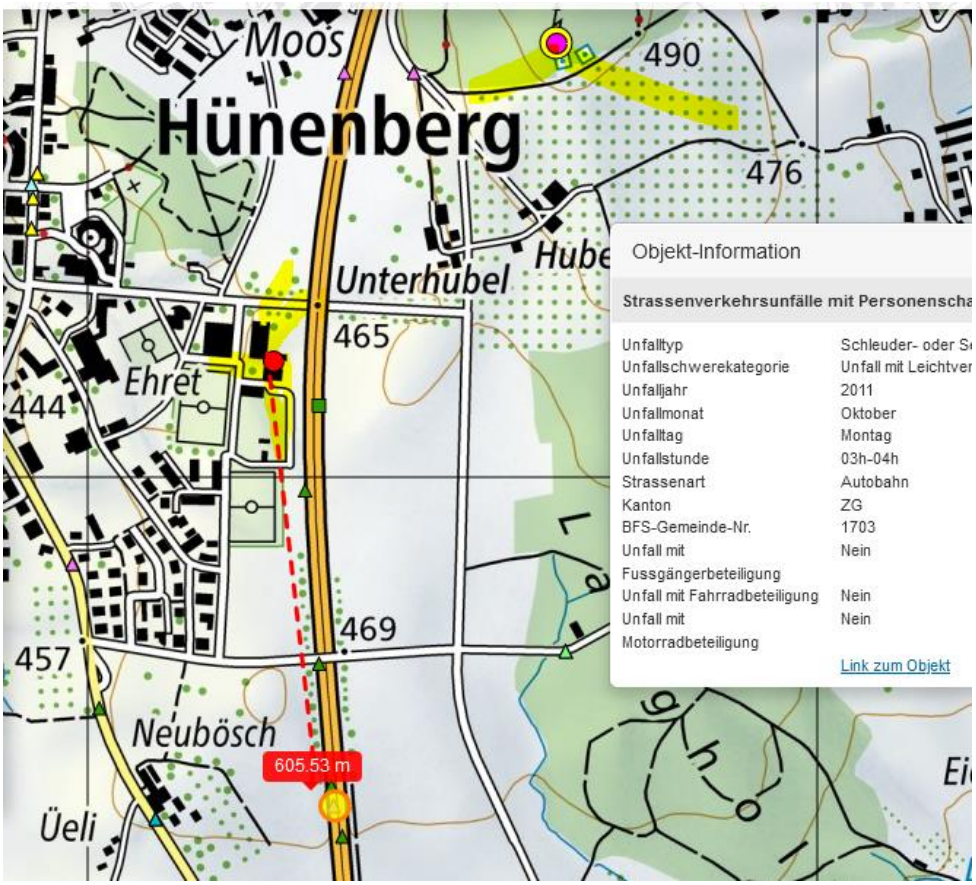
Der Verkehr Autobahn A4 musste im Unfallbereich in beide Fahrtrichtungen während einer Stunde einstreifig geführt werden.

https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/244-huenenberg-selbstunfall-infolge-sekundenschlaf

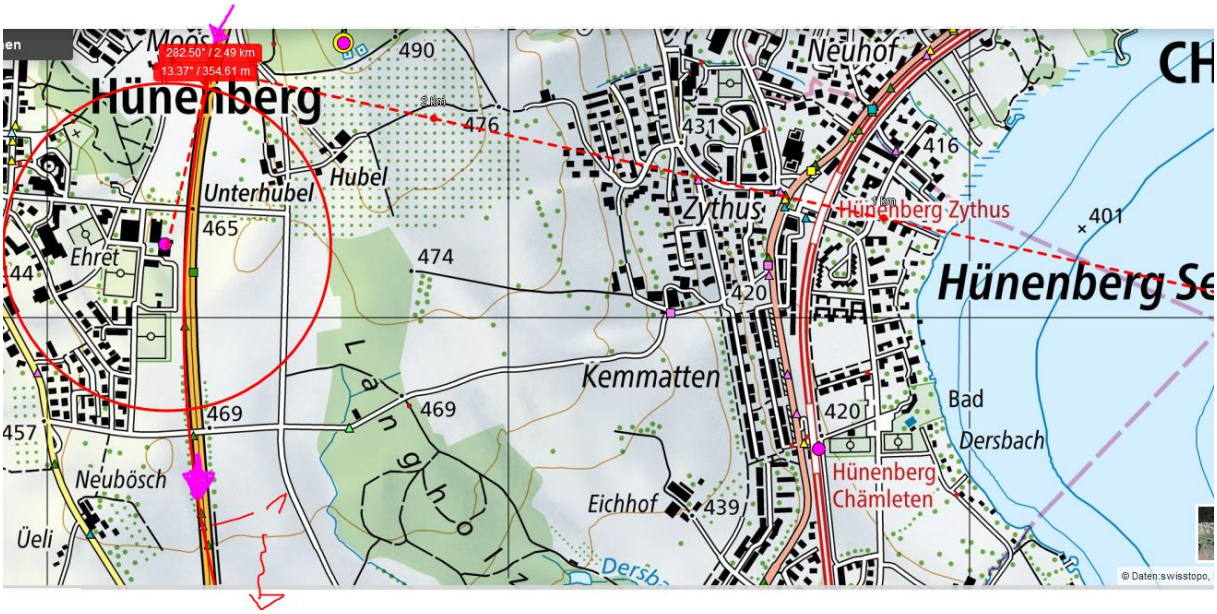
Rolle von Elektrosmog bei diesem Unfallgeschehen

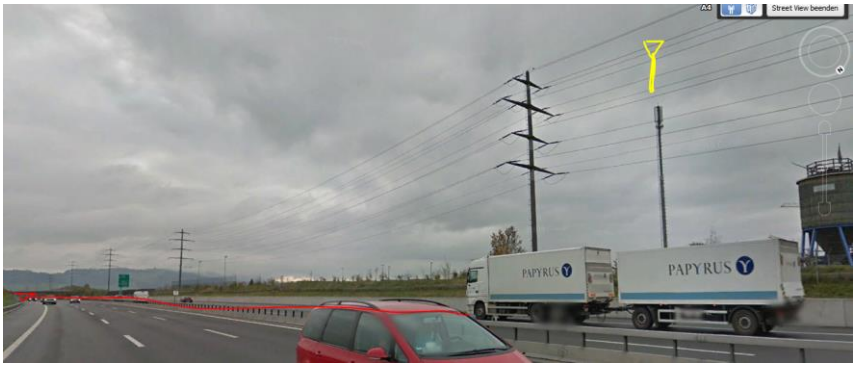
Dieser Fall wird nachträglich bearbeitet, 2021/22, durch die Recherche beim medizinischen Fall von Hünenberg https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6530_H%C3%BCnenberg_09.11.2021.pdf

Unfallstelle / Ausgangslage

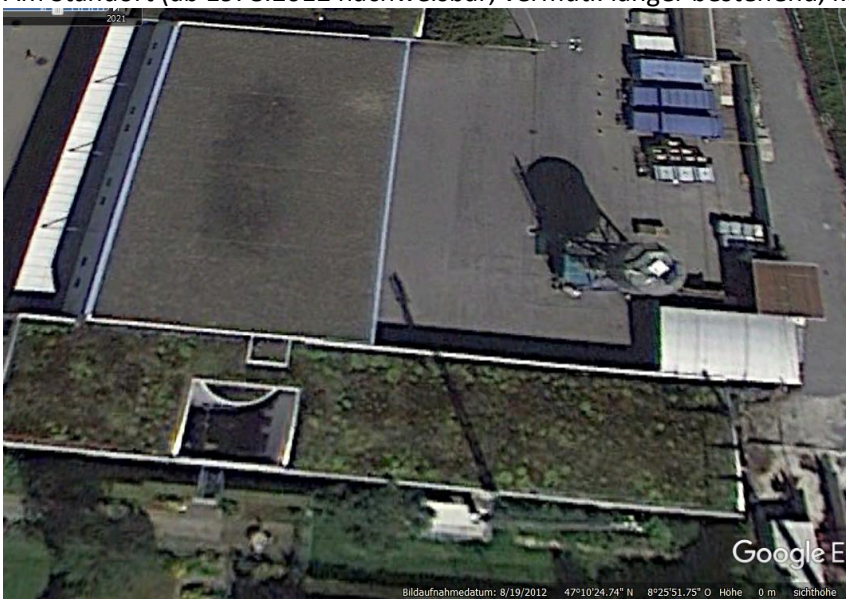


Die Kurve ist fast ideal gleichmässig, Radius ca. 2.5 km; ein Auslösemoment bei der ersten Exposition zu den Sendern beim Feuerwehrdepot Hünenberg wird dazu führen, dass er auf seiner Spur bleiben und erst deutlich nach dem Queren der Sender auf die Überholspur geraten wird - und dort am ersten Kollisionsort wie dokumentiert in die Mittelleitplanke fahren wird:



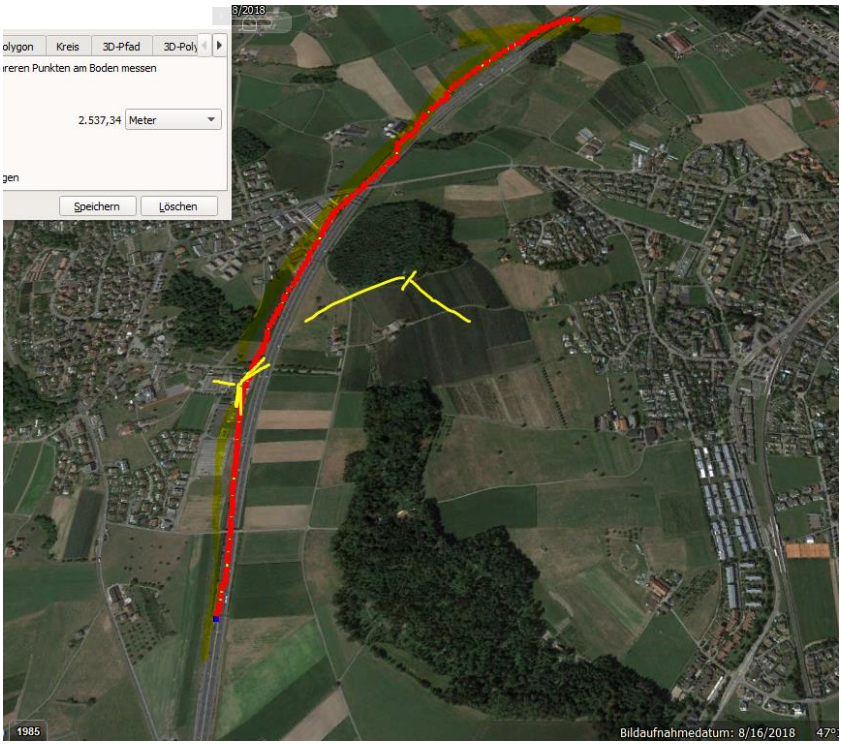


Am Standort (ab 19. 8.2012 nachweisbar, vermutl. länger bestehend, keine Bauspuren in Umgebung)

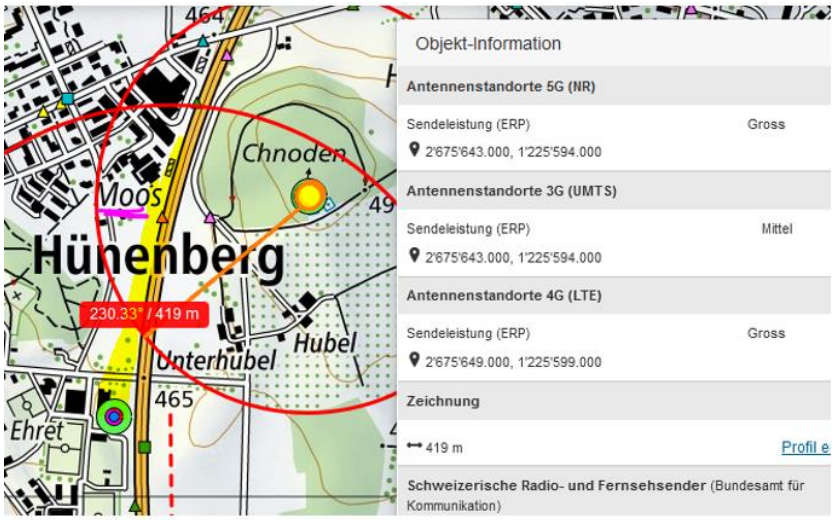


ist hier auch die Feuerwehr, deren Sender 2013 sichtbar ist:

Vor diesem Datum nicht erkennbar aufgrund der schwachen Auflösung von g-earth, gehört aber bei dieser Dimension und Ausbauqualität zum Standart.



Der Verunfallte hatte vor 2500m auch eine diagonal querende HS 1 auf seiner Fahrt, neben der parallelen HS 3:

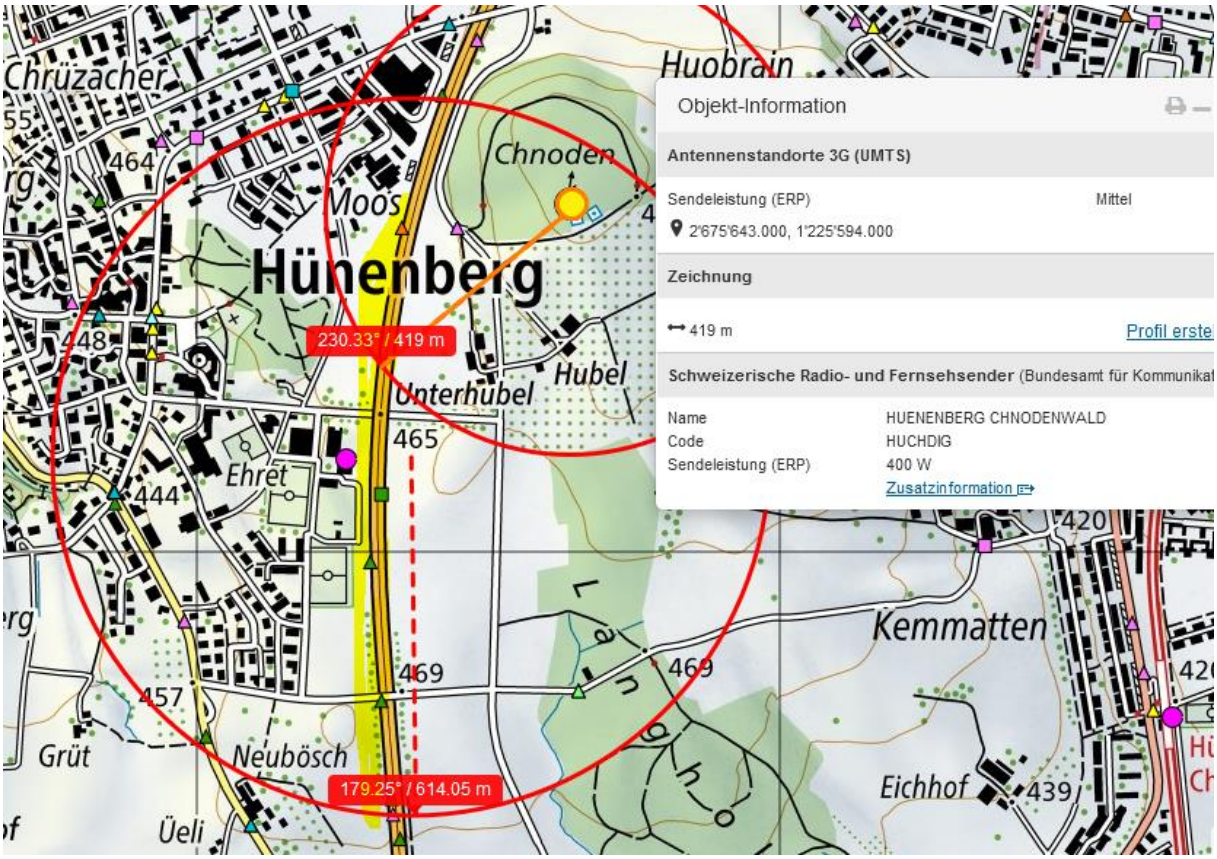


Der Ort der maximalen Strahlung ist hier Höhe Moos, bei der Unfallmarke.

Hier strahlt auch der Sender Chnoden von links und später von hinten ein, 2012 noch GSM gross und UMTS gross,

(hier die Werte 2022: in den wichtigen Diensten immer noch gross.

Der Sender Reservoir Chnoden ist ein Dreifach-Standort mit Polycom:



Die Kapo ZG macht im Rahmen dieser Untersuchung keine Angaben.

Die Abläufe mit einer Fahrt unter vollständigem Kontrollverlust über eine sehr lange Distanz erinnern auch an ein epileptisches Geschehen.

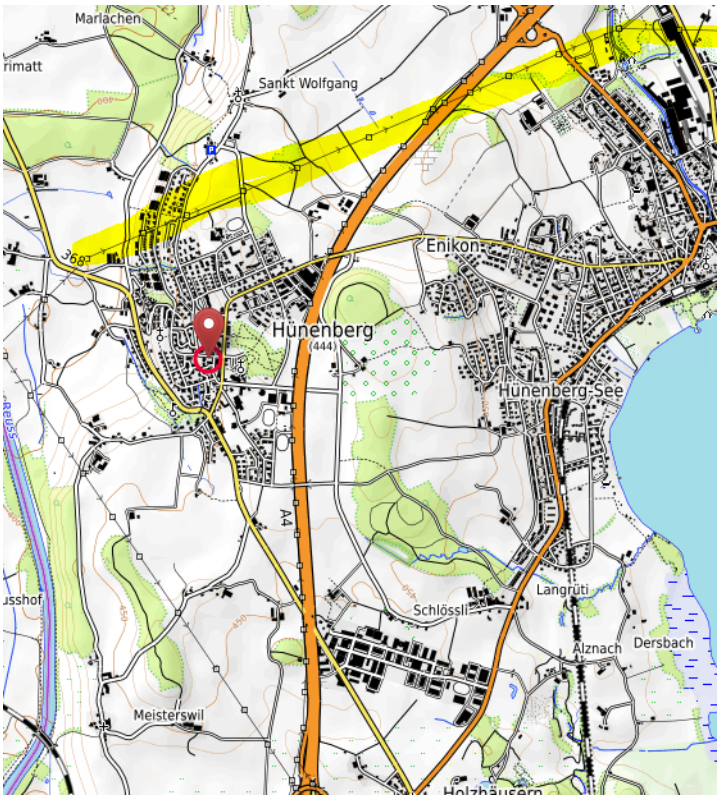
Der Begriff „Sekundenschlaf“ wird hier vermutlich umgangssprachlich verwendet: Für eine 700m Fahrt bei V 80 - 90 vergehen doch um die 30 Sekunden.

Falls er schneller unterwegs war, z.B. 110 km/h wären es 23 Sekunden.

Der Sender Chnoden ist am 9.11.21 als unfallentscheidend (medizinisches Problem) aufgefallen: https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6530_Hünenberg_09.11.2021.pdf

Der Verunfallte querte vor 2500 m eine Hochspannunsleitung Ebene 1 (400kV), die um diese Zeit am Stromtransport W-O via Grynau beteiligt ist.

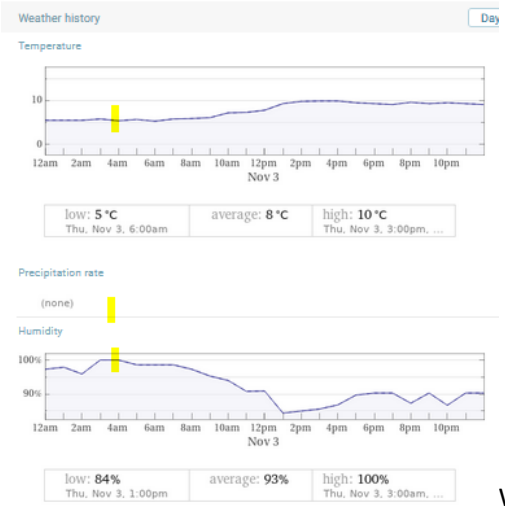
https://www.swissgrid.ch/de/home/operation/grid-data/current-data.html



weather	Hunenberg, Switzerland
	Thursday, November 3, 2011

Recorded weather for Hunenberg, Switzerland

time range	day of Thursday, November 3, 2011
temperature	(5 to 10) °C (average: 8 °C)
relative humidity	(84 to 100)% (average: 92%)
wind speed	(0 to 3) m/s (average: 1 m/s)



Wetter war trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch